

1-K PUR-Schnellgrundierung

UZIN PE 414 Turbo

Einkomponentige Reaktionsharzgrundierung für Parkett- und Bodenbelagarbeiten

Anwendungsbereiche:

1-K Polyurethan-Schnellgrundierung vor der Verklebung von Parkett mit Reaktionsharzklebstoffen. Zum Verfestigen und Absperren von saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen. Als Sperrgrundierung auf feuchtebeständigen Untergründen mit erhöhter Restfeuchte.

Geeignet als / für:

- ▶ Schnellgrundierung vor der Verklebung von Parkett mit UZIN MK 92 S, UZIN MK 95, UZIN MK 100 und UZIN MK 200, auf Zement-, Calciumsulfat- und Steinholzestrichen, Beton, Spanplatten und Altuntergründen mit fest anhaftenden Klebstoffresten
- ▶ Verfestigung von saugfähigen, mineralischen Untergründen, wie z.B. Zement-, Calciumsulfat-, Magnesia- und Steinholzestrichen, Beton u.ä.
- ▶ Grundierung auf Alt-Untergründen mit fest anhaftenden Spachtelmasse- oder wasserlöslichen Klebstoffresten (z.B. Sulfitablauge-Klebstoffresten)
- ▶ Auf Gussasphaltestrichen PE 414 Turbo über Nacht aushärten lassen
- ▶ Grundierung auf feuchteempfindlichen Untergründen wie z.B. auf Span- und OSB-Platten, sowie Gips-Trockenestrichelementen
- ▶ Sperrgrundierung mit 2 – 3 Auftragsschichten auf zementgebundenen, feuchtigkeitsbeständigen Untergründen wie Zementestrichen und Beton, bis zu einer Restfeuchte von 4 CM %
- ▶ Grundierung vor nachfolgender Egalisierung mit UZIN Spachtelmasse, eingesandet mit UZIN Perlsand 0.8
- ▶ Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Objektbereich
- ▶ UZIN PE 414 Turbo macht schnelle und zeitsparende Parkettverklebungen möglich. Die Grundierung härtet auf der Fläche schnell aus und ermöglicht die Direktverklebung mit UZIN MK 92 S, UZIN MK 95, UZIN MK 100 und UZIN MK 200. Aushärtung / Trocknungszeiten der Tabelle entnehmen.
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung (nicht als Feuchteabspernung) und für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529

Durch seine sperrende und verfestigende Wirkung ist UZIN PE 414 Turbo für viele Bodenbelag-Vorarbeiten einsetzbar und eignet sich zur Abspernung von erhöhter Restfeuchte in zementären Untergründen bis zu 4 CM %.



Produktvorteile / Eigenschaften:

Gebrauchsfertiger, schneller Polyurethanvorstrich. Dünnflüssig, leicht auftragbar, einkomponentig, daher kein Materialverlust durch zuviel angemischte Grundierung.

Bindemittel: Feuchtigkeitshärtende, modifizierte Polyurethan-Prepolymere.

- ▶ Sehr schnell aushärtend
- ▶ Leicht aufwalzbar / spachtelbar
- ▶ Gutes Eindringvermögen
- ▶ Wasserfrei
- ▶ GISCODE RU 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 R / Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoff-Kanister
Liefergrößen:	6 kg, 12 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Farbe:	braun
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Verbrauch:	80 – 150 g / m ² pro Schicht
Aushärtungszeiten:	siehe Tabelle Rückseite

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, eben, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen.

Neue Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden.

Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z.B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags-, oder Anstrichreste u.ä. entfernen, z.B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen.

Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Grundierung immer gut durchhärten / trocknen lassen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten UZIN Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln, anschließend Inhalt in einen sauberen, ovalen Eimer füllen.
2. Grundierung mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle, UZIN Schaumstoff-Rolle oder mit der Federspachtel gleichmäßig-dünn, vollflächig auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung unbedingt vermeiden, da sonst keine Durchhärtung erfolgt, oder diese extrem verzögert wird (UZIN PE 414 Turbo bildet in dickeren Schichten eine Haut, dies verzögert die Durchhärtung extrem). Bei zweimaligem Auftrag von UZIN PE 414 Turbo, muss die zweite Schicht innerhalb von 48 Stunden erfolgen.
3. Als Schnellgrundierung ohne Quarzsand-Abstreuerung vor der Parkettverklebung mit den Reaktionsharzklebstoffen UZIN MK 92 S, UZIN MK 95 oder UZIN MK 100, genügt auf dichten oder wenig saugfähigen Untergründen in der Regel ein Auftrag mit der Federspachtel oder der UZIN Schaumstoff-Rolle. Die Direktverklebung des Parketts auf die so grundierten Flächen innerhalb von 48 Stunden durchführen.
4. Zur Verfestigung von stark saugfähigen und nicht ausreichend festen oder absandenden Untergründen wird UZIN PE 414 Turbo mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle 1 – 2 mal aufgewalzt.
5. Als Sperrschicht gegen Restfeuchte bis 4 CM % in Zementestrichen, bei nachfolgender Direktverklebung mit Parkett, ist ein 2-maliger Auftrag mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle mit einem Gesamtverbrauch von mind. 250 – 300 g / m² notwendig. Aushärtung / Überarbeitung: 1. Schicht nach Begehrbarkeit, (ca. 60 Minuten) 2. Schicht über Nacht aushärten lassen.
6. Grundierung mit nachfolgender Spachtelung:
Variante a: Auf die ausgehärtete Grundierung kann direkt mit Blitzgrundierung UZIN PE 280 grundiert und nach ca. 1 Std. gespachtelt werden. (Für nachfolgende Parkettarbeiten ist „Variante b“ erforderlich).
Variante b: In die noch nasse letzte Schicht sofort vollflächig und im Überschuss UZIN Perlsand 0.8 (ca. 2 – 2,5 kg / m²) einstreuen und nach dem Erhärten (über Nacht) losen Sand abkehren und absaugen. Als Sperrgrund gegen Restfeuchte von 4 CM % mit Perlsand Abstreuerung, ist ein 3-maliger Auftrag von UZIN PE 414 Turbo erforderlich.

7. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit UZIN VE 124 reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Anwendungstabelle / Aushärtungszeiten:

Untergrund	Aushärungszeit pro Schicht	Verbrauch
Auf Zement- und Calciumsulfatestrichen, vor der Direktverklebung mit UZIN PUR-Klebstoffen (UZIN MK 92 S / UZIN MK 95)	mind. 60 Minuten	80 – 150 g / m ²
Auf Zement- und Calciumsulfatestrichen, vor der Direktverklebung mit UZIN MSP / STP Klebstoffen (UZIN MK 100 / UZIN MK 200)	mind. 120 Minuten	80 – 150 g / m ²
Auf Gussasphaltestrichen, vor der Direktverklebung mit PUR / MSP / STP Parkettklebstoffen	mind. 12 Stunden / über Nacht aushärten lassen	80 – 150 g / m ²
Auf saugfähigen Untergründen (Zementestrich) und Altuntergründen mit fest anhaftenden Klebstoffresten, vor der Spachtelung	60 – 90 Minuten	80 – 150 g / m ²

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebäude sind bei mäßig kühler Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Grundierung vor der Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C Raumtemperatur und mind. 15 °C Bodentemperatur. Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Aushärungszeit.
- ▶ Bei Absperrung gegen Feuchtigkeit bis 4 CM % ist immer ein 2-maliger (bei Abstreuen mit Quarzsand ein 3-maliger) Auftrag notwendig. Ersetzt keine Bauwerksabdichtung nach DIN 18 195 Teil 4.
- ▶ Bei sehr stark saugfähigen Untergründen ist im Vorfeld der Auftrag einer zweiten Schicht mit einzukalkulieren.
- ▶ Das nachfolgende direkte Kleben mit Reaktionsharzklebstoffen innerhalb von 48 Stunden nach dem Auftragen der Grundierung durchführen.
- ▶ Bei höheren Feuchtwerten die bewährten 2-K Epoxi-Dichtgrundierungen UZIN PE 460 oder 2-K Epoxi-Feuchtesperre UZIN PE 480 verwenden.
- ▶ UZIN PE 414 Turbo ist auch zur Absperrung von Gerüchen an Estrichen / Altuntergründen geeignet. (2 maliger Auftrag)
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen, Richtlinien und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“
 - DIN 18 356 „Parkett- und Holzplasterarbeiten“
 - DIN 18 195 „Bauwerksabdichtung“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Enthält Diphenylmethandiisocyanat (MDI). Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Für einatembare MDI-Dämpfe besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u. a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren- / Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1.

Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1 R.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropf-freie Kunststoffgebäude sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit flüssigem Rest-inhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.